Am Hitsch si Mainig

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 37

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

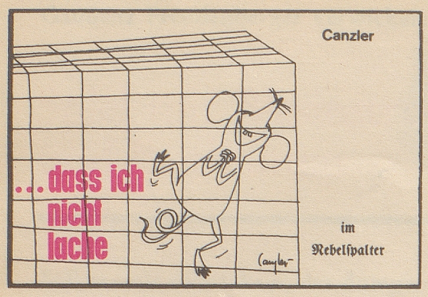
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Canzler:

...dass ich nicht lache

ist in zweiter Auflage erschienen.
Karikaturen aus dem Nebelspalter, Fr. 6.70

«Auf dem Einbanddeckel eine Maus, die grinsende Freudensprünge ob des Buchinhalts selbst hinter Gittern — oder wegen der Unerreichbarkeit durch die lauernde Katze — vollführt, und dann eine reiche, entspannende Folge gekonnter Zeichnungen mit köstlichen Pointen in unzähligen Situationen. Diese humoristischen Informationen äußern sich in einer fröhlichen Verblüffung des Beschauers, in einem Schmunzeln, das gesundes inneres Lachen auszulösen vermag. Kurzqualifikation: meisterhaft, von viel zu ernstem Ernst befreiend.»
Der Bund

Nebelspalter-Bücher sind in jeder Buchhandlung oder direkt beim Nebelspalter-Verlag Rorschach erhältlich.

«Nein danke - ich rauche nicht mehr. Bin mühelos Nichtraucher geworden.»

NICOSOLVENS Nikotin-Entgiftungskur in 3 Tagen

Aufklärende Schriften durch Medicalia, CASIMA, (Tessin)

HIGH SOCIETY mundgerecht

Man sieht sie jetzt in Illustrierten, in Gazetten,
ganz als Elite, hier gemeint für jedermann.
Sie wirbt für irgendeinen Schnaps, für Zigaretten,
mit Roben à la mode, Zylindern, Uhrenketten,
mit jugendlichen Typen, sportlichem Elan.

Die Damen räkeln sich in Cannes in Liegestühlen,
sie liegen lässig frisch vor einem Traumcheminée,
sie lassen sich am Nil mit einem Wedel kühlen,
mit Drinks bewaffnet stehn sie auf den Thermophylen,
dann auf den Skiern stolz im Engadinerschnee.

In einem Schloß die Herren vor den Helmen, Messern,
man sieht sie Yachting treibend an der Côte d'Azur,
sie fischen Lachse in kanadischen Gewässern,
belächeln sich in Hongkong blöd auf Rauschgiftfässern
und lehnen am Broadway an einer Night-Club-Tür.

Man hebt uns da in ganz besonders feine Sphären.
Man zieht uns mit dem ‹Snob appeal› den Speck durchs Maul.
Mit andern Worten läßt sich das nur so erklären:
Wir sprechen an auf Speck, als ob wir Mäuse wären.
Doch wechsle man uns besser diesen. Er ist faul.

Brusa

Am Hitsch si Mainig

Ga Schpanja in Pfeeria? Das hend dSchwizzar nümma nöötig, as khömmand jo gnuag Schpanjar in dSchwizz iina, und für Schtiarkhempf bini sowiso nia zhaa gsii – und schtiar allai khamman au in dar Schwizz wärda. Ooni grooßa Khampf. Und wär gääran ans Meer will, dää macht siini Feeria aifach am Boodasee dunna. Zum Bejschpiil faart ma ga Rorschach. Nitt zum dar Nääbalschpaltar go abonniara. Darsäbb sötti ma nemmli schu abonniart haa. Roorschach isch dia richtig Schtadt, zum Feeria mahha. As gitt nemmli nüüt bessars zum dNärva beruahiga, als vor dBarriäära häära schtoo und waarta, bis swidar uffa göönd.

Am eerschta Taag zRoorschach haut mas aaba zum Haafa und luagat dött zschöön renoviarta Khornhuus aa, hockht denn uff dMuura häära und fröüt si übar da Boodasee. Wemma Glückh hätt flüggt villichtar a Wassarschkhiimaa an siinam Draacha hooch übar da Motoorbootwälla vor aim duura und wemma no mee Glückh hätt, so gsächt ma na sogäär no abitz oobenaaba kheja ... Denn isch as abar Zitt, zum ins schtädtischa Motoorboot iinazkhrüücha. Asoonaswas gitts nemmli zRoorschach. Und mit demm Boot khamma dia schöönschti Faart mahha, won ii bis jetz in dar Schwizz gmacht hann. Übar da See duura noch Altarhii. Dött isch a Schtrandbaad und soviil Dräckh ufam Wassar, wian i bis jetz au no niana gsähha hann. Abar dia Sauarej isch glatt vargässa, wenn denn zMotoorboot in dan aalt Rhii iina faart. Ma khriagt zGfüül, ma sej Forschigsraisanda ufama Siitanarm vum Amazoonas odar susch anama Uurwaldschtroom. Linkhs und rächts waggst Schilf, darhintar Gebüsch und Bömm, und Wassarvöögal gsächsch gad soviil daß witt. Darfüür abar witt und brait khai Huus und übarhaupt khai Knohha ußart da Lütt ufam Boot. Und denna gfallts so guat, daß sii khai Wörtli mee säägand. Nu ains isch schaad: Daß dia Faart laidar nu a Schtund duurat. Abar ma khann si sihhar a paarmool widarhoola.

Vu Roorschach isch ma mit am Tampfschiff inara guata Schtund zLindau deena. A khoga schööni Faart. (Wenn aim, wias miar passiart isch, nitt gad dar Ligeschtual untaram Hintara zemmakhracht..) Und im aalta Schtädtli Lindau khasch in jeedar Paiz mit Schwizzargäld zaala. Wenn abar uff da Lüüchtturm uffaschtiiga witt, denn muasch zeersch widar übar dia ganz Moola zrugglaufa, zum tütschas Gäld iizwäggsla.